



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte mich kurz vorstellen:

Mein Name ist **Jenny Becks** und seit Mitte Januar 2014 arbeite ich als **Familienhebamme** in der AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung, Ehe- und Lebensprobleme in der Klosterstr. 8-10 (4.Etage). Von **Montag bis Mittwoch** bin ich unter folgender Telefonnr. zu erreichen: **0151-40800610** oder per mail: **j.becks@awo-dortmund.de**



Jenny Becks

zu meiner Arbeit....

Was ist eine Hebamme?

Hebammen betreuen Frauen während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett bis hin zum Ende der Stillzeit. Neben der medizinischen Fürsorge, gehört auch die emotionale und psychosoziale Begleitung der Frauen im Rahmen der Primärprävention zum Tätigkeitsfeld der Hebamme. Hebammen werden auf Wunsch und Initiative der Frau tätig und unterliegen der Schweigepflicht. Die Kosten für die Arbeit der Hebamme werden von den Krankenkassen übernommen.

Was ist eine Familienhebamme?

Eine Familienhebamme ist eine Hebamme mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung und einer Zusatzqualifikation zur Familienhebamme. Sie gehören zum Netzwerk „Frühe Hilfen“ und begleiten Schwangere, Familien mit einem erhöhten Betreuungsbedarf von der Schwangerschaft bis zum ersten Geburtstag des Kindes. Die Arbeit der Familienhebamme hat die Gesundheit von Mutter und Kind mit Hilfe niedrigschwelliger Angebote innerhalb des sozialen Netzes zum Ziel. Der Schwerpunkt der Arbeit einer Familienhebamme liegt auf der psychosozialen, medizinischen Beratung und Betreuung von Risikofamilien und findet durch aufsuchende Tätigkeit statt. Familienhebammen arbeiten im interdisziplinären Netzwerk mit anderen Institutionen und Berufsgruppen im Sinne der Gesundheitsförderung und Prävention. Sie stehen unter Schweigepflicht und das Angebot ist für die Familien freiwillig und kostenfrei.

Aufgaben sind u.a.:

- Einwirkungen auf gesundheitsförderliches Verhalten in der Schwangerschaft,
- Unterstützung bei der Betreuung/ Versorgung des Säuglings während des ersten Lebensjahres,
- Förderung und Beobachtung der Mutter-Kind Beziehung, Schutz des Mutter und des Kindeswohls,
- Unterstützung und Förderung bei der Entwicklung des Kindes,
- Aufbau eines sozialen Netzwerkes,
- Einbindung in Eltern-Kind Gruppen,
- Begleitung zu Arztterminen und bei Behördengängen,...

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Jenny Becks

